

Antragsteller (Name, Vorname bzw. Unternehmensbezeichnung)		BY Betriebsnummer
		09
Straße, Hs.-Nr, Ortsteil		
PLZ, Ort		
Telefon		

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Eingangsstempel

Achtung:
Der Antrag ist bis spätestens 15. November einzureichen!

Antrag auf Gewährung von Prämien zur Erhaltung gefährdeter einheimischer landwirtschaftlicher Nutztierassen (Schafe)
gemäß den Richtlinien vom 30. April 2012 Az.: L-7407-1/103

Anlage

Kopie der Rechnung der Züchtervereinigung mit Angabe der im Zuchtbuch am 1. Januar eingetragenen Zuchttiere dieser Rassen

- Nach Maßgabe der geltenden Richtlinien beantrage ich **erstmalig** für das Jahr 20____ eine Prämie (= Beginn des Fünfjahreszeitraums).
- Folgeantrag:** Nach Maßgabe der geltenden Richtlinien beantrage ich für das Jahr 20____ eine Prämie. Beginn der Maßnahme und des Fünfjahreszeitraums:

Für die Schafrasse

	Anzahl
Rhönschaf	
Coburger Fuchsschaf	
Braunes Bergschaf	
Weißes Bergschaf	

	Anzahl
Waldschaf	
Alpines Steinschaf	
Krainer Steinschaf	
Brillenschaf	

Erklärung des Antragstellers

1. Ich bin Tierhalter mit Tierhaltung in Bayern.
2. Alle Tiere, für die ich eine Prämie beantrage, waren zum 01.01. dieses Jahres im Zuchtbuch einer anerkannten Züchtervereinigung eingetragen.
3. Mir ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Förderung nicht besteht und auch durch diese Antragstellung nicht begründet wird.
4. Ich verpflichte mich, unverzüglich mitzuteilen, wenn sich die für die Förderung maßgeblichen Umstände ändern oder wegfallen.
5. Ich verpflichte mich für die Dauer des fünfjährigen Verpflichtungszeitraums
 - 5.1 meinen Betrieb selbst zu bewirtschaften, die Tiere tierschutzgerecht zu halten und die Anforderungen der guten landwirtschaftlichen Praxis zu erfüllen,
 - 5.2 die Schafrasse, für die ich eine Förderung beantrage zu halten,
 - 5.3 im Durchschnitt die im ersten Jahr des Fünfjahreszeitraums bewilligte Anzahl Schafe zu halten,
 - 5.4 an einem Erhaltungszuchtprogramm teilzunehmen.
6. Mir ist bekannt, dass
 - 6.1 Unterlagen, die für die Festsetzung der Prämie von Bedeutung sind, für Zwecke der Prüfung 5 Jahre aufzubewahren sind.
 - 6.2 das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sowie der Bayerische Oberste Rechnungshof das Recht haben, die Voraussetzungen für die Gewährung einer Prämie durch Besichtigung an Ort und Stelle und durch Einsichtnahme in Bücher und Belege entweder selbst zu prüfen oder durch Beauftragte prüfen zu lassen und Auskünfte einzuholen. Im Übrigen richtet sich das Prüfungsrecht des Bayerischen Obersten Rechnungshofes nach Art. 91 BayHO.
7. Ich versichere, dass meine im Antrag gemachten Angaben richtig und vollständig sind und für diese Maßnahme keine anderweitige Förderung aus staatlichen Mitteln beantragt wird.
8. Ich nehme davon Kenntnis, dass die Angaben im Antrag subventionserheblich im Sinn des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Subventionsgesetzes und Art. 1 des Bayerischen Subventionsgesetzes sind und ich im Falle unrichtiger Angaben wegen Subventionsbetrug bestraft werden kann.
9. Datenschutzrechtlicher Hinweis
Die mit diesem Antrag erhobenen Daten werden zur Feststellung der Förderbedingungen und Förderhöhe benötigt und teilweise gespeichert.
10. Ich nehme zur Kenntnis, dass, wenn sich während des Verpflichtungszeitraums maßgebliche rechtliche Vorgaben so ändern sollten, dass die freiwilligen Verpflichtungen der beantragten Maßnahme abgeändert werden müssen, die beantragte Maßnahme vorzeitig beendet werden kann, ohne dass bereits gewährte Fördergelder zurückerstattet werden müssen.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Bearbeitungsvermerk

Antrag geprüft

EDV-Vermerk

Datum, Unterschrift, Amtsbezeichnung

eingetragen am, Namenszeichen